



Das Lebensministerium



## Balkonpflanzen für den Schatten

Zierpflanzen für Balkon, Terrasse und Garten

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft



*Im lichten Schatten entfalten Begonien und Edellieschen ihre volle Blütenpracht*

## Balkonpflanzen für den Schatten

Dunkel, grau, kalt – das sind die ersten Gedanken, die mit dem Begriff Schatten in Verbindung gebracht werden. An einem heißen Sommertag bringt ein schattiger Standort aber auch Abkühlung, Erholung und Frische. Die gleiche Spanne an Emotionen kann durch die bepflanzten Balkonkästen oder Gefäße verstärkt werden. Sonnenhungrige Arten kümmern an schattigen Standorten dahin, die Pflanzen blühen kaum, wachsen mit langen, dünnen Trieben und sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Viele Balkonpflanzen blühen aber auch im hellen Schatten sehr gut. Mit der richtigen Pflanzenauswahl können so auch auf einem Balkon an der Nordseite eines Hauses oder am Sitzplatz unter einem großen Baum Farbakzente gesetzt werden.



*Das sonnenliebende Mittagsgold wächst auch im Schatten, blüht dort aber kaum – für diesen Standort weniger geeignet.*



*Die Calibrachoa blühen dagegen auf der Nordseite des Gebäudes üppig.*



Wichtigstes Kriterium bei der Pflanzenauswahl ist das Lichtangebot am Standort.

- Scheint die Morgen- oder Abendsonne für einige Stunden auf den Standort?
- Werden die Pflanzen den ganzen Tag im Schatten stehen?
- Sollen die Pflanzen im lichtarmen Schatten von Gebäuden oder Bäumen wachsen?

Je nach Lichtsituation sind verschiedene Beet- und Balkonpflanzen für diesen Standort geeignet.



*Viele Pflanzen gedeihen an der Nordseite von Gebäuden üppig, vorausgesetzt der Standort ist hell.*

Ob die richtigen Pflanzen ausgewählt wurden, hängt sehr stark von den Witterungsbedingungen des Sommers ab. In einem eher kühlen, wolkigen Sommer wachsen und blühen viele schattenliebende Balkonpflanzen auch sehr gut auf der Südseite. Dieselbe Bepflanzung in einem sonnenreichen, heißen Sommer entwickelt sich ganz anders. Für diese Arten wird der Standort nun zu sonnig sein, die Pflanzen wachsen und blühen deutlich weniger und es kann zu Blattverbrennungen kommen.



*Pelargonien überzeugen immer wieder durch ihre Blütenfülle.*



*Die Blütenform der Pelargonie zeigt Vielfalt – ob klein, stark gefüllt, an Rosenknospen erinnernd oder bizarr sternförmig.*



*Für Ampelbepflanzungen eignen sich besonders die stark hängenden Sorten.*



*In der Sonne benötigen die Begonien ausreichend Wasser, um diese Blütenpracht zu versorgen.*

Morgens oder abends Sonnenschein, aber vor der intensiven Mittagshitze geschützt – dies ist eigentlich die Idealsituation für die Pflanze. Die Hitze der prallen Mittagssonne bedeutet auch für die Pflanzen Stress und kann sogar zu Schäden an den Pflanzen führen.

### Pelargonien

Die beliebteste Beet- und Balkonpflanze wächst und blüht genauso üppig im Halbschatten wie am vollsonnigen Standort. Dabei lässt die angebotene Sortenvielfalt kaum Wünsche offen. Neben einer breiten Palette der Blütenfarben gibt es verschiedene Blütenformen (einfach oder gefüllt blühend, sternförmig). Auch bei der Laubblattfarbe reicht die Spanne von einfach grün über unterschiedliche starke Zonierung bis hin zu mehrfarbig (Buntblatt-Pelargonien – grüne Blätter mit einer kontrastreichen braunen bis roten Zonierung und einem hellen Blatt- rand).

### Begonien

Die intensive Züchtung hat aus den in Südamerika beheimateten Ausgangsarten viele neue Pflanzentypen geschaffen. So reicht der Habitus der einzelnen Serien von straff aufrecht bis stark hängend, die Triebe können in den Ampeln bis zu einem Meter herabhängen. Genauso stark variiert auch je nach Sorte die Blütenfarbe, -größe und -füllung, Mehltauanfälligkeit sowie Wetterfestigkeit.



*Schon fast wie Rosen sehen diese stark gefüllten Begonienblüten aus.*



*Einen Gegensatz dazu bilden die kleineren und teilweise nur leicht gefüllten Blüten.*

Gerade Begonien fühlen sich im Halbschatten wohler. An diesem Standort entfalten die Pflanzen ihre gesamte Blütenpracht und blühen auch bis zu den ersten Nachfrösten im Herbst auf hohem Niveau. An zu sonnigen Standorten kann es durch die intensive Sonneneinstrahlung gerade bei großlaubigen Sorten zu Blattverbrennungen kommen, der Zierwert der Pflanzen wird geschmälert und die Blüte lässt nach.



*Aufrecht wachsende Begonien kommen besonders bei der Beetgestaltung zur Anwendung.*



*Für Balkonkästen und Kübel werden besonders überhängend buschig wachsende Begonientypen verwendet.*



*Impatiens dürfen im Mai nicht zu zeitig ins Freie gepflanzt werden, da sie kühle Temperaturen nicht vertragen.*



*Die neuen gelb und orange blühenden Impatiens gedeihen nur im Schatten optimal.*

## Impatiens

Egal ob Edellieschen oder gefüllt blühende Fleißige Lieschen – ihre ganze Blütenpracht entfalten sie im leichten Schatten am besten. In der prallen Sonne blühen die Pflanzen weniger und die Blüten bleiben unter dem Laub, um so vor der intensiven Strahlung geschützt zu werden.

Edellieschen (*Impatiens* Cultivars Neuguinea-Gruppe) bereichern seit 30 Jahren das Sortiment der Beet- und Balkonpflanzen. Erst in den 70er Jahren entstand durch Kreuzung aus Neuguinea stammender Arten diese beliebte Balkonpflanze. Sie wachsen aufrecht buschig, die Blüte ist einfach, wobei die Farbpalette von weiß über rosa, lachs, rot bis violett reicht. Im Balkonkasten blühen die Pflanzen bei entsprechender Pflege über die gesamte Sommersaison.

Bei den Fleißigen Lieschen (*Impatiens walleriana*) geht der Trend der Züchtung entweder zu ganz kleinblütigen oder zu gefüllt blühenden Sorten. Beide Blütenformen laden zum genauen Betrachten ein.



*Die Blüten der Mini-Serie sind hitzeverträglicher.*



*Die gefüllten Blüten erinnern an kleine Rosenknospen.*

## Fuchsien

Bei den Fuchsien gibt es ein unüberschaubares Sortiment. Ob gefüllt oder einfach, die Farbkombinationen zwischen Kelchblättern und Krone in den Farben weiß, rosa, rot und violett sind unendlich groß. Beim Wuchs wird zwischen hängend und aufrecht wachsenden Sorten unterschieden.



*Mit Fuchsien lassen sich schöne Bepflanzungen für den Schatten gestalten.*



*Egal ob grazil, einfach oder üppig gefüllt, Fuchsienblüten überraschen durch ihre Vielfalt in Form und Farbe.*

Nachlassende Blüte kann ein Zeichen für eine unzureichende Wasser- und Nährstoffversorgung sein. Deshalb ist gerade an sonnigeren Standorten auf eine ausreichende Substratfeuchte zu achten, auch wenn neue Fuchsienarten sonnenverträglicher sind.



Wie kleine Sterne leuchten die gelben Blüten des Sauerklees hervor.

### Noch mehr für den Schatten...

An dieser Stelle sollen nur Petunien, Minipetunien (*Calibrachoa*), Eisenkraut (*Verbena Cultivars*), Männertreu (*Lobelia erinus*), Blaues Gänseblümchen (*Brachyscome multifida*) oder Elfensporn (*Diascia Cultivars*) genannt werden, obwohl sich die Liste noch weiterführen ließe. Diese Beet- und Balkonpflanzen entfalten ihre volle Blütenpracht, wenn sie im hellen Schatten wachsen oder einige Stunden Morgen- oder Abendsonne bekommen.



Zeigen sich im Halbschatten von der besten Seite:  
Fuchsie und Taubnessel



Petunien und Helichrysum



Fuchsien, Eisenkraut und Mottenkönig (*Plectranthus*)

Grün- und Strukturpflanzen, die ideale Kombinationspartner für bunt bepflanzte Balkonkästen sind, gedeihen auch sehr gut im Schatten. Die Zierwirkung dieser Pflanzen beruht auf einer besonderen Blattfärbung oder –struktur sowie dem arttypischen Wuchs. Die Blüten sind meist unscheinbar.



Weißer Blüten von Petunien und Minipetunien bringen Licht in den Schatten.



Sie fühlen sich auch im Schatten wohl:  
Kriechendes Straußgras



Buntblatt-Fuchsie



Buntnessel

Je geringer das Lichtangebot ist, um so schwieriger wird die Pflanzenauswahl. Im lichtarmen Schatten wachsen nur noch wenige Arten so, dass sie auch zur Zierde reichen. Bei Blütenpflanzen sollten weiß blühenden Sorten bevorzugt werden, da weiß die stärkste Leuchtkraft besitzt und dadurch auch noch geringe Lichtmengen reflektiert. Von den Grün- und Strukturpflanzen wachsen das Kriechende Straußgras (*Agrostis stolonifera*), die Buntblatt-Fuchsie, Buntnesseln, Efeu und Farne im lichtarmen Schatten.



## Pflege

Genau wie an einem sonnigen Standort sind auch am schattigen Standort wichtige Pflegegrundsätze zu beachten, damit die Blütenpracht bis zum Sommerende anhält. Zum einen brauchen die Pflanzen ausreichend Wasser. Im Schatten ist zwar der Wasserbedarf geringer, trotzdem muss für eine ausreichende Substratfeuchte gesorgt werden. Da die Pflanzen hier aber langsamer abtrocknen, sollte gerade an kühlen Tagen morgens gegossen und die Blätter nach Möglichkeit nicht benetzt werden. Sonst können die Pflanzen schneller durch pilzliche Erreger befallen werden.

Der andere wichtige Faktor ist die ausreichende Nährstoffversorgung der Balkonpflanzen. Oft lässt im August die Blüte nach, die Pflanzen wachsen kaum noch. In den meisten Fällen ist das auf Nährstoffmangel zurückzuführen. Die in der Balkonkastenerde enthaltenen Nährstoffe sind nach ein paar Wochen verbraucht. Wird jetzt nicht mit der Nachdüngung begonnen, zeigen die Pflanzen bald erste Mangelercheinungen. In diesem Fall sind flüssige Dünger zu bevorzugen, da die Nährstoffe sofort pflanzenverfügbar sind.

## Impressum:

### Herausgeber:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden

Internet: [WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL](http://WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL)

### Redaktion:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Fachbereich Gartenbau  
Beate Kollatz

Telefon: 0351 / 26 12 - 763

Telefax: 0351 / 26 12 - 704

E-Mail: [beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de](mailto:beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de)

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

### Redaktionsschluss:

April 2006

### Fotos:

Margret Dallmann, LfL

### Auflagenhöhe:

5000 Exemplare

### Gestaltung und Druck:

Offsetdruckerei Starke & Sachse GmbH  
Mozartallee 129  
01558 Großenhain

### Bestelladresse:

siehe Redaktion

## Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.